

Otto Nemnich, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

Für meinen Verlag befinden sich unter der Presse und kommen in Kürze zum Versand:

Ⓩ

Archiv für physikalische Medizin und medizinische Technik

nebst Beiblatt

Fortschritte und Neuheiten der physikalischen, chemischen und pharmazeutischen Industrie
in ihrer Bedeutung und Anwendung auf das Gesamtgebiet der praktischen Medizin

herausgegeben von

Privatdozent Dr. H. Kraft, und Dr. med. B. Wiesner,
Strassburg i. E. prakt. Arzt in Aschaffenburg.

Mitarbeiter:

Prof. Dr. Svante A. Arrhenius, Stockholm; Dr. F. Bähr, Hannover; Dr. A. Beclère, Paris; Prof. Dr. H. Becquerel, Paris; Prof. Dr. J. Bergonié, Bordeaux; Ingenieur H. Boas, Berlin; Dr. Bollaen, Rotterdam; Prof. Dr. F. Braun, Strassburg; Geh.-Rat Prof. Dr. Brieger, Berlin; Ingenieur F. Dessauer, Aschaffenburg; Prof. Dr. Edinger, Frankfurt a. M.; Dr. R. Friedländer, Wiesbaden; Medizinalrat Dr. A. Frey, Baden-Baden; Privatdozent Dr. med. Patrik Haglund, Stockholm; Prof. Dr. J. Hamburger, Groningen; Prof. Dr. H. Hergesell, Strassburg; Prof. Dr. H. Hildebrand, Marburg; Prof. Dr. Himstedt, Freiburg i. B.; Geh.-Rat Prof. Dr. A. Hoffa, Berlin; Prof. Dr. A. Hoffmann, Düsseldorf; Sanitätsrat Dr. von Hoffmann, Bad Bentheim; Privatdozent Dr. Guido Helzknecht, Wien; Dr. W. Keim, Wiesbaden; Oberarzt Dr. Kümmel, Hamburg; Dr. L. Laquer, Frankfurt a. M.; Prof. Dr. C. Leduc, Nantes; Dr. Max Levy-Dorn, Berlin; Privatdoz. Dr. A. Liniger, Bonn; Prof. Dr. M. Litten, Berlin; Dr. Th. Madsen, Kopenhagen; Privatdoz. Dr. L. H. K. Mann, Breslau; Dr. H. Metzner, Dessau; Geh.-Rat Prof. Dr. A. Neisser, Breslau; Prof. Dr. H. Rieder, München; Privatdoz. Dr. J. Riedinger, Würzburg; Ingenieur Dr. J. Rosenthal, München; Direktor Schulz-Hencke, Berlin; Dr. med. Ernst Sommer, Winterthur; Privatdoz. Dr. B. Tschlenoff, Bern; Dozent Dr. Karl Ullmann, Wien; Prof. Dr. O. Vulpinus, Heidelberg; Prof. Dr. Wertheim-Salomonsen, Amsterdam; Hofrat Prof. Dr. W. Winternitz, Wien; Dr. H. Wunderlich, Karlsruhe-Schöneck; Prof. Dr. J. Zabudowski, Berlin.

Die Zeitschrift erscheint zwanglos in Heften oder Doppelheften von ungefähr 5 resp. 10 Bogen Quartformat. Der Preis für den Band (4 Hefte = 20 Druckbogen) beträgt im Abonnement 12 M. Einzelne Hefte werden, soweit der Vorrat reicht, zu erhöhtem Preise abgegeben. Es ist vorläufig die Herausgabe von 2 Bänden im Jahre geplant.

Preis pro Band M. 12.— ord., M. 9.— netto bar. Freixemplare 13/12.

Das Archiv bringt: **Originalarbeiten** und **Sammelberichte** aus dem gesamten Gebiete der physikalischen Medizin, mit besonderer Berücksichtigung der gesamten Radiologie. Besonderer Nachdruck wird auf gute Referate aus allen Kulturländern gelegt, die regelmässig erstattet werden. Der Kritik und Bücherrezension ist breiter Raum gewährt, die Fortschritte der Technik werden regelmässig besprochen; der freien Meinungsäusserung Platz gewährt. Unter der Rubrik: „Zeit- und Streitfragen“ wird in kurzen Notizen den Ereignissen des Tages Beachtung geschenkt. Um den Kontakt mit der anderen Richtung der Medizin zu sichern, bringt das Archiv regelmässige, von unparteiischer Seite erstattete **Berichte über neuere Präparate und Heilmittel**.

Eine überaus praktische Einrichtung ist das Beiblatt: **Fortschritte und Neuheiten der physikalischen, chemischen und pharmazeutischen Industrie in ihrer Bedeutung und Anwendung für das Gesamtgebiet der praktischen Medizin, Radiologie, Elektrotherapie, Hydrotherapie, Mechanotherapie, Orthopädie, Phototherapie, chem.-mediz. und pharmazeut.-mediz. Präparatenkunde nebst balneologischen und klimatologischen Mitteilungen**.

Für dieses Beiblatt ist ein Stamm von Referenten gewonnen, sodass eine durchaus objektive sachgemässe Besprechung und rasche Bekanntgabe der einzelnen Fabrikate und Präparate gesichert ist. Der praktische Arzt wird sich durch diese Zusammenstellung mit einem Schlage sowohl über die Erscheinungen der medizinischen Literatur als auch über die Fortschritte der gesamten Industrie orientieren können, er findet alles vereint in klarer fachgemässer Darstellung vor sich, während er bisher auf kleinere Notizen in den verschiedensten Fachzeitschriften angewiesen war.

Interessenten für das Archiv sind in erster Linie Bibliotheken der Universitäten, der technischen Hochschulen, Kliniken, Krankenhäuser, ärztlichen Vereine, aber auch der praktische Arzt, sowie die Fabriken für physikalisch-medizinische und chemisch-medizinische Präparate werden diese Zeitschrift als vorzügliche Hilfsquelle zur Orientierung über die Fortschritte der für die praktische Medizin in Betracht kommenden Technik kaum entbehren können.

Ich stelle ausführliche Prospekte (16 Seiten im Formate der Zeitschrift) gratis, sowie Heft I des „Archiv“ reichlich in Kommission zur Verfügung und bitte zu verlangen, da ich neuerdings nichts versende.

Den Herren Verlegern medizinischer, physikalischer und chemischer Literatur bietet das „Archiv“ ein Reklamemittel ersten Ranges.

Insertionsbedingungen teile auf Wunsch gern mit.